

_____ . 2026

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

An die
Staatsanwaltschaft _____

Aktenz.: _____ Js _____

und/oder Geschäfts-Nr: _____

Antrag auf Abwendung der Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe durch freie (gemeinnützige, unentgeltliche) Arbeit

Ich beantrage mir zu gestatten, die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe durch freie (gemeinnützige, unentgeltliche) Arbeit abzuwenden:

(zutreffendes ankreuzen)

- ☐ Die Arbeit würde ich gerne bei folgender Organisation leisten:

- ☐ Eine Einverständniserklärung der Beschäftigungsstelle füge ich bei (siehe Anlage)
- ☐ Ich bitte, mir bei der Vermittlung eines Beschäftigungsverhältnisses behilflich zu sein
- ☐ Ich beantrage, den Anrechnungsmaßstab aufStunden herabzusetzen. (Bitte kurz begründen, gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt, entsprechende Unterlagen beifügen)

Ich ermächtige die Beschäftigungsstelle, der ich zugewiesen werde, Sie über meinen Arbeitseinsatz und etwaige Widerrufsgründe zu unterrichten.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Antragsteller)

Staatsanwaltschaft _____

zur Geschäftsnr.: _____ / Az.: _____

Einverständniserklärung der Beschäftigungsstelle

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass

Name, Vorname: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Anschrift: _____

nach Zuweisung durch die Staatsanwaltschaft _____
bei mir/uns freie (gemeinnützige, unentgeltliche) Arbeit (im Sinne der Verordnung über die
Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit) leistet.

.....

(Ort, Datum)

.....

(Beschäftigungsstelle)

.....

(Unterschrift, Stempel)